



Den an dieser Stelle von mir angekündigten Valuta-zuschlag von 50% auf meine Lieferungen an das Ausland sehe ich mich veranlasst mit sofortiger Wirksamkeit aufzuheben.

München, d. 11. 10. 1919.
Georg W. Dietrich.

Mein Teilhaber Herr Richard Feldmann ist nach gütlicher Uebereinkunft aus der Firma ausgeschieden und führe ich dieselbe mit allen Aktiven und Passiven unter meinem Namen fort. — Die meiner Firma angegliederte Sonderabteilung: Versandbuchhandlung führt von nun an die Bezeichnung:

Großbuchhandlung.

Hochachtungsvoll
Dresden-N.
Alfred Reinkunz.

Vereinigter Sport-Verlag
G. m. b. H.
Berlin NW. 6,
Schiffbauerdamm 19.

Wir haben die Geschäfte des Verlags „Deutscher Sport“ übernommen und geben dem gesamten Buchhandel hiervon Kenntnis. In unserem Verlage erscheinen:

- „DEUTSCHER SPORT“
- „DER RENTTAG“
- „DEUTSCHER START“

Für diese drei gut eingeführten und auch für den Buch- und Zeitschriftenhandel absetzbaren Zeitschriften erbitten wir tätige Verwendung und stehen mit Angebot zu Diensten.

Unsere Vertretung in Leipzig besorgt weiterhin die Firma Carl Fr. Fleischer.

Hochachtungsvoll

BERLIN, den 1. Sept. 1919.
Vereinigter Sport-Verlag
G. m. b. H.

Berlin.

Wir übernehmen die Vertretungen der Firmen:

- A. Blende & Co., Hamburg.
- H. Döring's Buchdruckerei, Rhyt.
- Prange'sche Buchhandlung, Kolberg.
- E. Schaal & Cie., Saarbrücken.

Die Herren Verleger werden höflichst gebeten, hiervon Kenntnis zu nehmen.

Berliner Kommissionsbuchhandlg.
G. m. b. H.
Berlin SW. 68, Schützenstr. 29/30.

Hierdurch teile ich mit, daß die Firma

„Erdgeist-Verlag C. W. Mamsch & Co.“

einschl. des Verlagsrechts der Zeitschrift „Die Quelle“ durch Kauf in meinen Besitz übergegangen ist.

Ich werde die Firma im Sinne ihrer Gründer und bisherigen Inhaber weiterführen.

Gleichzeitig gebe ich bekannt, daß ich unter der Firma

„Neudeutscher Verlag Richard Degen“

einen neuen Verlag gegründet habe, um durch diesen eine bestimmte eigene Richtung zu pflegen.

Über die Neuerscheinungen mache ich in den nächsten Tagen weitere Mitteilungen.

Meine Auslieferung für beide Verlagsanstalten hat die Firma

J. Boldmar in Leipzig

übernommen.

Ich bitte alle für mich bestimmten Bestellungen an diese Firma gelangen zu lassen.

Leipzig, im Oktober 1919.

Riebeckstraße 21, I.

Richard Degen.



Den an dieser Stelle angekündigten 50% igen **Auslandszuschlag** heben wir hiermit wieder auf.

München, den 11. 10. 1919
Der Phoebus-Verlag

Neue Kommission in Stuttgart.

Die Firma:
Buchhandlung
E. Schaal & Cie.,
Saarbrücken,
Dudweiler Straße 8

übertrag uns heute ihre Vertretung für den hiesigen Platz. Wir bitten alle über Stuttgart verkehrenden Verlagsfirmen, davon für die Versendungslisten usw. Vormerkung nehmen zu wollen.

Stuttgart, 9. 10. 19.
Koch, Neff & Detinger,
G. m. b. H.

Valutazuschlag nach dem Ausland.

Wir sehen uns veranlaßt, von heute an auf alle Sendungen nach dem Ausland, ausgenommen Deutschösterreich und die ehemals russischen Ostseeprovinzen, statt 60%

100% Zuschlag auf den Nettopreis

zu erheben. Bestellungen bei uns fürs Ausland sind daher als solche zu bezeichnen; Firmen, die zuwiderhandeln, belegen wir mit dem gleichen Zuschlag.

Frankfurt a. M.-West,
den 10. Oktober 1919.

Akademisch-Technischer Verlag.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Martin Borsdorf, Buchh.
Jüterbog.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 14. 10. 1919.

R. Steller.

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Bibliographische Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Auslandszuschlag!

Wir liefern von heute ab nach dem Ausland, mit Ausnahme des ehemaligen Österreich-Ungarn mit

125% Zuschlag

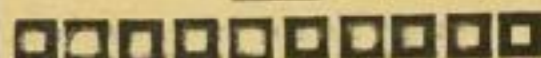
und machen es allen Firmen, die nach dem Ausland liefern, zur Pflicht, den gleichen Zuschlag zu erheben.

Leipzig, den 11. Okt. 1919.

Dr. Willmar Schwabe
Abteilung Verlag
Leipzig.

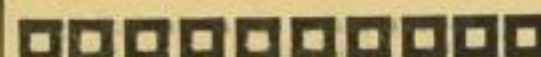
Verkaufs-Anträge, Kauf Gesuche, Teilhaber Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.



Krankheits halber verkaufe ich meinen bekannten Berliner Verlag.

Angebote unter S. 999 an Herrn Schulze, Berlin NW.40, Kronprinzen-Ufer 4.



Fachzeitschrift

mit über einer Million Mark Zifferat. Aufträgen ist für 600000 Mark durch meine Vermittlung käuflich zu haben. Breslau 10, Enderstraße 3.

Carl Schulz.

Geschäftsveräußerung

Teilhaber
Verlagsbuchhändler
CARL BÜCHLE
Berlin-Friedrichshagen-Mainzerstr. 10

Kaufgesuche.

Leipziger Verlag

sucht zu seiner Erweiterung passendes Objekt im Werte bis 200 000 M zu erwerben. Herren, die sich vom Geschäft zurückziehen beabsichtigen, bitte ich, sich direkt mit mir (ohne Vermittlung) in Verbindung setzen zu wollen. Angebote u. H 3090 an die Geschäftsstelle des V.-V.

Katholische Zeitschrift
(Wochen- od. Monatschrift)

— ohne an einen Ort gebunden zu sein — zu kaufen gesucht. Angebote unter R. K. Z. H 2039 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.